

Herren Verbandsliga Nord

TTC Neckar-Zaber : SU Neckarsulm II
Samstag, 10.02.2024, 17:00 Uhr

Sieg für den TTC Neckar-Zaber in der Herren Verbandsliga Nord

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als David Hammer nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Neckar-Zaber im Match der Herren Verbandsliga Nord verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SU Neckarsulm II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:36) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:9.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fast verloren schien das Spiel von Herbrük / Bürk gegen Aichert / Hofmann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Herbrük / Bürk jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Nowak / Hollenbenders gelang es, Werz / Weber im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bleck / Hammer gelang es wenig später Mohr / Rößle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Daniel Herbrük und Julius Aichert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manuel Nowak beim 0:3 gegen Klaus Werz. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Roman Bleck zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Das Einzel zwischen Yves Hollenbenders und Alexander Mohr, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Oliver Bürk sein Match gegen Michael Rößle noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte David Hammer seinem Gegner Joschua Hofmann letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Herbrük gegen Klaus Werz. Seit Beginn der Serie hat Werz damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Es dauerte eine Weile, bis Manuel Nowak sein 3:2 gegen Julius Aichert feiern konnte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Roman Bleck und Alexander Mohr, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mohr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Yves Hollenbenders nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Oliver Bürk bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Joschua Hofmann. Diese Niederlage war gleichzeitig die 18. für Bürk seit Beginn der Saison, während ihm bislang 4

Siege gelangen. Recht kurzen Prozess machte David Hammer beim 11:9, 11:9, 11:9 mit Michael Rößle. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Neckar-Zaber nun ein Punktekonto von 17:9 Punkten auf, während die SU Neckarsulm II vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2024 gegen den TSV Neuenstein ansteht, 15:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Neckar-Zaber bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen die SG Schorndorf.

Statistik:

TTC Neckar-Zaber

Doppel: Herbrik / Bürk 1:0, Nowak / Hollenbenders 1:0, Bleck / Hammer 1:0

Einzel: D. Herbrik 1:1, M. Nowak 1:1, R. Bleck 1:1, Y. Hollenbenders 1:1, O. Bürk 1:1, D. Hammer 1:1

SU Neckarsulm II

Doppel: Werz / Weber 0:1, Aichert / Hofmann 0:1, Mohr / Rößle 0:1

Einzel: K. Werz 1:1, J. Aichert 1:1, A. Mohr 2:0, S. Weber 0:2, J. Hofmann 2:0, M. Rößle 0:2